

Crottendorfer Anzeiger mit OT Walthersdorf



Das Amtsblatt der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf

Amtliche Nachrichten • Nichtamtliche Nachrichten

Vereins-, Wirtschafts- und Privatanzeigen • Kirchennachrichten • Aktuelles und Historisches • Unterhaltung

Nr. 03 | März 2023 (Erscheinungstag: 28.02.2023)

34. Jahrgang | Preis: 0,70 €

Neues Loipenspurgerät für die Gemeinde Crottendorf übergeben

Auch wenn mancher im Ort schon sehnsüchtig in Richtung Frühling schaut, freuen wir uns derzeit, dass in der zweiten Januarhälfte der Winter endlich noch einmal zurückkam. Ein gutes Vorzeichen, denn am 07.02. konnten die Gemeindeverwaltung Crottendorf und der Wintersportverein „Am Schießberg“ Crottendorf e. V. das neue Loipenspurgerät in Empfang nehmen. Nach der Montage konnte das Loipenspurgerät am 09.02.2023 bei strahlendem Winterwetter durch die Firma Snow Equipment by Walther e.K. an uns übergeben werden. Die Freude war natürlich auf allen Seiten groß.

Finanziert wurde die Anschaffung durch eine Förderung über die Richtlinie GRW Infra. Dieses Loipenspurgerät wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Dieses Vorhaben wurde im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.

Für die Anschaffung des Loipenspurgerätes für das Skigebiet Crottendorf wurde der Gemeinde Crottendorf eine Zuwendung in Höhe von 212.668,00 € gewährt. Diese Zuwendung entspricht 90 % der beantragten Gesamtkosten in Höhe von 236.298,30 €.

Angeschafft werden konnte ein Pisten-Bully 100 Stage 5 mit einem 6 Zylinder-Dieselmotor und 253 PS bei einem Hubraum vom

6.700 ccm. Das neue Loipenspurgerät erfüllt die Abgasnorm EU Stufe V. Das leistungsstarke Gerät ermöglicht die lang geplante Erweiterung des Loipen- und Skiwanderwegenetzes je nach Schneelage um weite Teile des gesamten Ortsgebietes und wird vor allem den gestiegenen qualitativen Ansprüchen an die Präparation im Wintertourismus gerecht. Es ermöglicht eine effiziente Nutzung der Gegebenheiten wie eine geringe Schneeeauflage zur Steigerung der Skitage und ist dabei nach neusten Standards vergleichsweise emissions- und geräuscharm.

Angestrebt wird die verstärkte Einflechtung des Skigebietes als Bindeglied in das Gesamtloipenkonzept im oberen Erzgebirge mit Anbindungen zu den Nachbargemeinden.

Auch das alte Gerät darf noch weiterhin seinen Dienst tun und leichtere Aufgaben bewältigen. Neben der neuen Präparations-technik ist die Weiternutzung des alten Gerätes für leichte Aufgaben, beispielsweise zur regelmäßigen Präparation der in ebenerem Gelände gelegenen Loipen, auch weiterhin ein zeitsparender Zugewinn.



Dieses Loipenspurgerät wurde im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Deutschen Bundestags beschlossenen Haushaltes.

Diese Steuermittel wurden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.



Von links nach rechts: Sebastian Martin, Bürgermeister der Gemeinde Crottendorf, Michael Mohe, Stellv. Vorsitzender des WSV „Am Schießberg“ Crottendorf e. V., Kay Walther, Fa. Snow Equipment by Walther e. K.

■ Öffnungszeiten und Kontakt Rathaus

► Postanschrift

Annaberger Straße 230 c, 09474 Crottendorf

► Kontakt

Telefon: 037344 765-0

Fax: 037344 765-23

E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de

Internet: www.crottendorf.de



Gern können Sie jederzeit einen Termin im Gemeindeamt vereinbaren. Melden Sie sich dazu beim zuständigen Mitarbeiter, damit Ihr Anliegen bereits im Vorfeld vorbereitet werden kann.

► Einwohnermeldeamt / Gewerbeamt / Standesamt

Ansprechpartner:

Frau Wohlrab-Benedict 037344 765-29 od. -24, standesamt@crottendorf.de

Frau Schaarschmidt 037344 765-28, einwohnermeldeamt@crottendorf.de

Frau Fuhrmann 037344 765-30 | gewerbeamt@crottendorf.de

Öffnungszeiten:

Einwohnermeldeamt: Di. 8 – 12 & 13 – 18 Uhr | Do. 8 – 12 Uhr

Außenstellen Einwohnermeldeamt:

Scheibenberg Mo. 13 – 17 Uhr

Schlettau Do. 13 – 17 Uhr

Weiterhin sind Terminvereinbarungen möglich.

► Erreichbarkeit Bauhof

Telefon: 037344 765 70 bzw. 0172 3579238

► Fundbüro

Telefon: 037344 765 27

► Öffentliche Auslage Jahresabschlüsse bis 2019 und Beteiligungsbericht 2021

Die dauerhafte Auslegung der Jahresabschlüsse bis 2019 und des Beteiligungsberichtes 2021 findet bis zur Erstellung des nächsten Berichtes zu den Öffnungszeiten des Rathauses statt. Es besteht auch die Möglichkeit einer Terminvereinbarung zur Einsichtnahme über die Öffnungszeiten hinaus.

Kontakt Telefon: 037344 76517

E-Mail: s.richter@crottendorf.de

Die Gemeindeverwaltung informiert

Schöffenwahl 2023 für die Amtsperiode 2024 – 2028

Im Jahr 2023 werden für die Amtsperiode 2024 – 2028 sowohl Jugendschöffinnen und -schöffen als auch Schöffinnen und Schöffen gewählt

Was machen Schöffinnen und Schöffen? Im Freistaat Sachsen sind für die neue Amtszeit ab 2024 fast 4.000 neue Schöffinnen und Schöffen zu wählen.

Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter in der Strafgerichtsbarkeit; sie wirken bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche mit. Ihre Stimme hat bei der Beratung und bei der Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die einer Berufsrichterin oder eines Berufsrichters.

Wer kann Schöffin oder Schöffe werden?

Grundsätzlich kann sich jede Person, die die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, für das Schöffennam bewerben. Das Gesetz sieht nur wenige Einschränkungen vor, so etwa Altersbegrenzungen (Mindestalter: 25 Jahre; Höchstalter: 69 Jahre) oder den Ausschluss bestimmter Berufsgruppen. Erforderlich sind weiterhin die ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache sowie wegen der mitunter längeren Beanspruchung an den Sitzungstagen auch die körperliche Eignung. Schöffinnen und Schöffen beim Jugendgericht (Jugendschöffinnen bzw. Jugendschöffen) sollen darüber hinaus erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein.

Wie wird man Schöffin oder Schöffe?

Schöffinnen und Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus Vorschlagslisten der Gemeinden für fünf Jahre gewählt. Für die Jugendschöffinnen und Jugendschöffen werden die Vorschlagslisten durch die Jugendämter aufgestellt. Interessierte Personen können sich bei ihrer Wohnsitzgemeinde oder dem für sie zuständigen Jugendamt formlos als Schöffin oder Schöffe bewerben oder andere ihnen geeignet erscheinende Personen vorschlagen. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Um Rückfragen zu vermeiden, sollten möglichst genaue Angaben zur Person enthalten sein. Der Gemeinderat bzw. der Jugendhilfeausschuss entscheidet bis spätestens 30. Juni 2023, wer von den Bewerberinnen und Bewerbern in

die Vorschlagsliste aufgenommen wird. Derzeit amtieren im Freistaat Sachsen rund 3.400 Schöffinnen und Schöffen sowie Ersatzschöffinnen und Ersatzschöffen.

(Quelle: Broschüre „Informationen zu den Schöffenwahlen 2023“, Herausgeber: Sächs. Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung)

Informationsbroschüre

Broschüren mit weiteren Informationen liegen im Rathaus Crottendorf aus oder können unter www.publikationen.sachsen.de heruntergeladen werden. Titel: „Informationen zu den Schöffenwahlen 2023“ und „Das Schöffennam in Sachsen“

Kontakt für weiterführende Fragen zum Schöffen- bzw. Jugendschöffennam

Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
Hansastraße 4, 01097 Dresden | Tel.: 0351 564 0, Fax: 0351 564 16189
E-Mail: poststelle@smj.justiz.sachsen.de

Bewerbung für das Amt eines Schöffen / einer Schöffin

Bei Interesse für das Schöffennam können sich Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Crottendorf mit Walthersdorf im Rathaus melden.

Tel.: 037344 765 0, E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de

Bewerbung für das Amt eines Jugendschöffen / einer Jugendschöffin

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises (www.erzgebirgskreis.de) unter der Rubrik Landratsamt & Service -> Struktur & Aufgaben -> Ämter von A bis Z -> J -> Jugendhilfe (Referat) -> Allgemeine Informationen als Download zur Verfügung.



Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Jugendhilfe
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

Ansprechpartner:

Dirk Lanzendörfer

Telefon: 037296 591 2012

E-Mail: dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de

Der Gemeinderat

Unsere nächste öffentliche 39. Gemeinderatssitzung

findet am

**Donnerstag, den 09.03.2023, 19.00 Uhr,
im „Deutschen Haus“, Crottendorf statt.**

*Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte
den Aushängen!*

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 9. Februar 2023

- 232/23 Projektbeginn zur Schaffung einer Hausarztpraxis
in den Räumen der Wedru**
Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Schaffung
einer Hausarztpraxis in den Räumen der Wedru an das
Architektenbüro Planwerk 13 in Waltherdsdorf für eine
Summe von ca. 64.015,37 € zu vergeben. Die Beauf-
tragung erfolgt stufenweise. Der Gemeinderat wird über
den Projektverlauf fortlaufend informiert.
(einstimmig)
- 233/23 Erwerb von Technischen Anlagen zur Sicherung
der Notstromversorgung**
Der Gemeinderat beschließt, die gebrauchten Tankan-
lagen zu erwerben und mit entsprechendem Polardiesel
zu befüllen. Weiterhin soll das Notstromaggregat der
Marke KOMPAK LG22YD erworben und der einfache
Umbau des alten Aggregates durchgeführt werden.
(1 Gegenstimme)
- 234/23 Baubeschluss zum Ausbau der Fritz-Hesse-Gasse**
Der Gemeinderat beschließt, die „Fritz-Hesse-Gasse“
auszubauen. Die Brücke über die Zschopau wird saniert.
Für das Vorhaben sind Kosten in Höhe von 75.000,00 €
im Haushalt eingeplant. Mit dem Planungsbüro „Peter
Schwengfelder“ ist der Honorarvertrag abzuschließen.
(einstimmig)

Das Ordnungsamt

Das Ordnungsamt informiert

Im 2. Halbjahr 2022 hat das Landratsamts Erzgebirge, SG-Buß-
geldstelle/Verkehrsüberwachung Geschwindigkeitsmessungen im
Ort Crottendorf und Waltherdsdorf durchgeführt. An 2 Tagen und 2
verschiedenen Standorten wurde bei 318 Kfz die Geschwindigkeit
gemessen. Bei 17 gemessenen Kfz kam es hierbei zu Geschwindig-
keitsübertretungen, bei denen ein Verwarn- oder Bußgeld verhängen
wurde.

Da überhöhte Geschwindigkeit zu den häufigsten Unfallursachen mit
Todesfolge im Straßenverkehr zählt, möchten wir alle Verkehrsteil-
nehmerinnen und Verkehrsteilnehmer bitten, sich der vorgeschrie-
benen Geschwindigkeit anzupassen. Beachten Sie nach wie vor die
Gebote der Vorsicht und gegenseitigen Rücksichtnahme im Straßen-
verkehr.

Mit freundlichen Grüßen

J. Enderlein
Ordnungsamt
Tel.: 037344 765 27

Das Hauptamt

Rechtzeitige Anmeldung eines Betreuungs- platzes für Kinder in Crottendorfer Kinder- betreuungseinrichtungen

Sehr geehrte Eltern,

Sie möchten Ihr Kind für die Betreuung in der Crottendorfer Kinder-
tagesstätte oder bei der Tagesmutter anmelden? Dann haben Sie die
Möglichkeit, die verbindliche Anmeldung zur Betreuung ab Geburt
Ihres Kindes abzugeben. Wir möchten alle Erziehungsberechtigten
bitten, den Wunsch und Zeitpunkt für die Betreuung ihres Kindes
rechtzeitig im Gemeindeamt anzumelden.

Nach § 4 Satz 2 SächsKitaG haben die Erziehungsberechtigten
den gewünschten Betreuungsbedarf in der Regel **sechs Monate im
Voraus** anzuzeigen. Wir bitten um Beachtung!

Formulare zur Anmeldung gibt es bei Frau Fiedler im Gemeindeamt,
Zimmer 9 und auf der Homepage der Gemeinde Crottendorf.

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeamt Crottendorf, Tel. 037344 765-0 · www.crottendorf.de ·

E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Verantwortlich für den übrigen Teil: Der jeweilige Verfasser, für den Inhalt nichtamtlicher

Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich
nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss.

Satz/Repro/Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien, Betriebsstätte Annaberg-
Buchholz, Tel. 03733 64090

Der Anzeiger erscheint monatlich zum 1. des Monats und ist für 0,70 € erhältlich.
Der Herausgeber hat in Ausnahmefällen aus Platzgründen das Recht auf Änderungen
bzw. Kürzungen der eingereichten Beiträge.

**Jeglicher Nachdruck – auch auszugsweise –
bedarf der Zustimmung des Herausgebers.**

Liebe Alters- und Ehejubilare,



nachfolgend genannte Ehe- und Altersjubilare haben uns die
Zustimmung zur Veröffentlichung ihres Ehrentages gegeben.

18.03.	85. Geburtstag	Herr Kurt Eckel Crottendorf
31.03.	85. Geburtstag	Frau Adelheid Bochmann Crottendorf

*Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren zum Geburts-
tag alles erdenkliche Gute und immer beste Gesundheit.*

24.03.	50. Ehejubiläum	Eheleute Rainer und Ingrid Büddicker, Crottendorf
30.03.	50. Ehejubiläum	Eheleute Dietmar und Petra Schurtzmann, Crottendorf
31.03.	50. Ehejubiläum	Eheleute Wolfgang und Karin Lidzba, Crottendorf

*Den Ehejubilaren gratulieren wir ebenfalls aufs Herzlichste
und wünschen noch viele gemeinsame und glückliche Jahre.*

Rufnummern und Dienste

Bürgerinformationssystem

Hier finden Sie aktuelle Informationen zu den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen, aktuelle Sitzungstermine und eine Übersicht über die Zusammensetzung der Gremien.

www.crottendorf.de – Verwaltung & Politik – Bürgerinformationssystem (BIS)

Fundbüro

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:

Kinderbrille Fundort: Bibliothek Crottendorf
Abgabezeitraum: Anfang Januar 2023

Sollten Sie etwas vermissen, nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf:
Frau Enderlein 037344 765 27 ordnungsamt@crottendorf.de

Ärzte

► Bereitschaftszeiten

Wochenende: Freitag 13.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr
Nachtbereitschaftsdienst: Mo., Di. und Do. ab 19.00 Uhr / Mi. ab 13.00 Uhr
bis jeweils 7.00 Uhr des Folgetages

Bundesweite Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:
116 117 (ohne Vorwahl)

► Schließzeit bei den Ärzten

Arztpraxis Lucie Armbricht vom 6. bis 17.03.2023 wegen Umzug
Vertretung: **Praxis Bellmann** Tel.: 037346 1239
Ehrenfriedersdorfer Str. 25, Geyer
Praxis Oehme Tel.: 037344 8261
An der Arztpraxis 56 E, Crottendorf

Zahnärzte

► Bereitschaftsdienste

Rufbereitschaft: Samstag 07.00 Uhr – Montag 07.00 Uhr
Sprechzeiten: Samstag u. Sonntag jeweils 09.00 – 11.00 Uhr

04./05.03.2023	Praxis Evelin Hobrig	Tel.: 037297 4423
	Annaberger Str. 1, Thum OT Herold	
11./12.03.2023	Praxis Scheithauer	Tel.: 037341 3063
	Annaberger Str. 12, Ehrenfriedersdorf	
18./19.03.2023	Praxis Steinberger	Tel.: 037344 8262
	An der Arztpraxis 56F, Crottendorf	
25./26.03.2022	BAG K. & U. Siegert, J. & Th. Hanne	Tel.: 03733 53458
	Plattenthaler Weg 3, Mildena	

Weitere zahnärztliche Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“!

Tierärzte

► Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste: wochentags 18.00 – 6.00 Uhr / Wochenende Freitag 18.00 – Montag 6.00 Uhr (Bitte nur dringende Fälle mit telefonischer Voranmeldung)

27.02.–05.03.23	Frau Hein (TAP Armbricht),	Tel.: 03733 6797547
	Schlettau Großtiere	
	Frau Dr. Sandy Schulz, Gelsenau	Tel.: 0174 3160020
	Kleintiere	
06.–12.03.2023	Frau Bonow (TAP Armbricht),	Tel.: 03733 6797547
	Schlettau Großtiere	
	Zentrum für Kleintiermedizin,	Tel.: 03733 66168
	Annaberg-Buchholz Kleintiere	o. 0160 96246798

13.–19.03.2023	Herr TA Denny Beck, Gelsenau	Tel.: 0173 9173384
	Großtiere	
	Frau Dr. Sandy Schulz, Gelsenau	Tel.: 0174 3160020
	Kleintiere	
20.–26.03.2023	Herr Lindner, Thum	Tel.: 037297 476312
	Großtiere	o. 0162 3794419
	Zentrum für Kleintiermedizin,	Tel.: 03733 66168
	Annaberg-Buchholz Kleintiere	o. 0160 96246798
27.03.–02.04.23	Frau Bonow (TAP Armbricht),	Tel.: 03733 6797547
	Schlettau Großtiere	
	Frau TÄ Susann Ziebold,	Tel.: 037341 574380
	Ehrenfriedersdorf Kleintiere	

Bürgerpolizist

Polizeihauptmeister Andy Gerstenberger

Montag bis Freitag 8.00 bis 14.00 Uhr
Telefon: 037348 9699 13
Internet: <https://www.polizei.sachsen.de/de/13124.htm>

(In dringenden Fällen ist das Polizeirevier Annaberg unter 03733 88 0 durchgehend erreichbar.)

Störungsnummern

► MITNETZ STROM

Störungsnummer (Mo–Fr 0.00–24.00 Uhr, kostenfrei) 0800 2 30 50 70
Geplante Versorgungsunterbrechungen www.mitnetz-strom.de/stromausfall

► Allgemein

Unter www.stromausfall.de können Nutzer und Netzbetreiber Störungen melden.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer im Familienzentrum öffnet derzeit nicht regelmäßig. Bei Bedarf bitte **Frau Fritsch (Familienzentrum) Tel. 03733 672795** kontaktieren. Auf Spendenbasis können Kleidungsstücke u. a. erworben werden! Kleidung in allen Größen, Babyzubehör, Bettwäsche, Handtücher, Decken, Kissen, Federbetten, Stoffe und Wolle

Gemeindebibliothek

► **August-Bebel-Str. 231 C, 09474 Crottendorf**
Telefon: 037344 7153
(außerhalb der Öffnungszeiten 765-25)
E-Mail: bibo@crottendorf.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr



Sprechstunde des Friedensrichters

► Friedensrichter Herr Gunter Groschupf

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **13. März 2023, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt. Gerne kann er zur genannten Zeit unter 037349 66318 telefonisch kontaktiert werden.

Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 7087 zu erreichen.



Dienste:

03.03.2023	OTS Medical Spa Wolfner Mühle
10.03.2023	Zwischendienst
17.03.2023	Verhalten bei Unfällen/Bränden mit Gas
24.03.2023	Zwischendienst

Die Dienste finden 19.00 Uhr statt.

Einsätze im Januar

Einsatzalarm am 06.01.2023 um 12:08 Uhr TH klein – Crottendorf – Ölspur

Zum ersten Einsatz im neuen Jahr alarmierte uns die Leitstelle zu einer Ölspur im Ortsgebiet. Bei Eintreffen an der Einsatzstelle bestätigte sich die Meldung. Die ca. 100 m lange Ölspur wurde mittels Bioversal entfernt.

Ausgerückt sind 17 Kameraden mit ELW, HLF, TLF und GW-L

Einsatzalarm am 15.01.2023 um 14:46 Uhr Brand Mittel-Crottendorf – Schornsteinbrand



Gemeinsam mit der Feuerwehr Walthersdorf wurden wir zu einem Schornsteinbrand nach Crottendorf alarmiert.

Bei Eintreffen hatte sich das Feuer bereits auf angrenzende Balken und die Zwischendecke ausgebreitet. Die betroffene Stelle wurde durch Atemschutztrupps großflächig geöffnet und das brennende Balkenwerk abgelöscht. Im Anschluss wurde das Gebäude entraucht. Nach gut 3 h Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

Ausgerückt sind 25 Kameraden mit ELW, HLF 10, TLF 4000, DLK 23/12, SW 1000 und GW-L.

Einsatzalarm am 25.01.2023 um 13:06 BMA – Oberwiesenthal – Hotelgebäude

Gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Oberwiesenthal und der Feuerwehr Neudorf wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. Noch auf Anfahrt konnten die überörtlichen Kräfte den Einsatz abbrechen, da es sich um eine Fehlalarmlösung handelte.

Ausgerückt sind 8 Kameraden mit ELW, DLK und TLF. Die restlichen 10 Kameraden blieben am Gerätehaus auf Bereitschaft.

Crottendorfer Wehr erhält neues Fahrzeug

Bereits im letzten Jahr gab der Gemeinderat unserer Gemeinde den Weg einer Ersatzbeschaffung frei. Nach über 40 Jahren Einsatzdienst können wir unseren SW 1000, aufgebaut auf einen Robur LO, schon bald in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Bei unserem neuen Fahrzeug wird es sich um einen Mercedes Benz Typ Sprinter 4x4 handeln. Der feuerwehrtechnische Aufbau wird von regionalen Ausbaufirmen durchgeführt.

Auf unserem neuen Schlauchwagen werden über 1000 m B-Schlauch, verlegt in Buchten, Platz finden. Des Weiteren wird das Fahrzeug über eine Staffelnkabine und umfangreiche Beladung zur Wasserentnahme und Wasserförderung verfügen.

Die Kosten vom Fahrzeug belaufen sich auf ca. 100.000 €.

Gemäß jetziger Zeitschiene dürfen wir unser neues Fahrzeug im Dezember in Crottendorf begrüßen.

Nachruf

Am 29.01.2023 verstarb unser langjähriger Kamerad

Karl-Heinz Knappe.

Er stand über 50 Jahre im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr Crottendorf und setzte sich somit für das Wohl der Gemeinschaft ein.

Wir erwiesen Karl-Heinz Knappe am Tag seiner Beerdigung die letzte Ehre getreu dem Motto:
„Einer für alle, alle für einen.“

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

*Die Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Crottendorf*

Einladung

Am **21.03.2023** findet in Crottendorf in der Gaststätte „Deutsches Haus“ die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Crottendorf statt.



Beginn: 18.00 Uhr

Hierzu sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Crottendorf herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht Revisionskommission
5. Bericht Jagdpächter
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
8. Herr Peter Seifert (Privat- und Körperschaftswald) wird über Aktuelles berichten
9. Sonstiges

Hinweis: Rechtsänderungen in den Eigentumsverhältnissen sind dem Vorstand mitzuteilen und mit geeigneten Unterlagen (z. B. Grundbuchauszug) nachzuweisen.

gez. *Andreas Fritsch*

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Crottendorf

Crottendorf, d. 31.01.2023

Aus der Kita berichtet

Liebe Crottendorfer und Walthersdorfer, liebe Leser, die Weihnachtszeit und die ersten Wochen im neuen Jahr sind im Nu verfliegen. Der Januar hat uns großen und kleinen „Bären“ und „Füchsen“ dann auch endlich den lang ersehnten Schnee beschert. Endlich konnten wir wieder nach Herzenslust rodeln, mit einem tollen Rodelberg vor der Gartentür macht dies vor allem den Füchsen natürlich besonders viel Spaß. Jetzt wollen wir aber noch einen kleinen Blick zurück ins letzte Jahr werfen. Im Dezember 2022 feierten die „Schmetterlinge“ ihren Adventsnachmittag. Sie erzählten ihren Muttis und Vatis die Geschichte vom „Allerkleinsten Tannenbaum“. Die Schmetterlinge verwandelten sich dabei in Hasen, Vögel, Rentiere und kleine Hündchen. Sie tanzten um das „Allerkleinst Tannenbäumchen“ und sangen gemeinsam „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ und „O Tannenbaum“. Mit selbstgebackenen Plätzchen ließen wir diesen schönen Tag ausklingen.

Die Schmetterlinge und Simone

In der Vorweihnachtszeit durften wir in der Kita „Bärenkinder“ den jungen Nikolaus vom Kaninchenverein bei uns begrüßen. Dieser sorgte bei den Kindern für eine große Überraschung. Der prall gefüllte Holzwagen mit Geschenken, den der Nikolaus mit dabei hatte, sorgte für viele strahlende Augen. Die Kita Crottendorf sowie der Bürgermeister Sebastian Martin möchten sich ganz herzlich bei dem Kaninchenverein und dem Nikolaus für ihren Besuch und die Geschenke bedanken.



tigt er, um richtig schreiben lernen zu können, denn er soll einmal König vom Planeten Wupp werden.

Wir Kohlmeisen sind schlaue Kinder und wollen dem kleinen Wuppi helfen, um all dies zu lernen, und „Ohrenkönige“ zu werden. Begonnen haben wir mit Lauschspielen, Geräusche erkennen, benennen und orten, weiter ging es mit Reime finden und bilden, Silben erkennen, dazu im Takt klatschen und auch herausfinden, wieviel Silben diese Wörter haben. Im Moment erkunden wir Anlaute richtig herauszuhören, das ist gar nicht so einfach, höre ich das N vorn oder hinten? Aber mit Wuppi, unserem außerirdischen Begleiter, gibt es eine Menge Spaß bei all den Lernaufgaben. Wir haben einen „Ohrenpass“, in dem wir für jede gelöste Aufgabe etwas ausmalen können. Unser Wuppi-Projekt wird uns noch bis zum Frühjahr begleiten. Dann wird Wuppi wieder zu seinem Heimatplaneten zurückkehren und ein kluger König sein. Wir Kohlmeisen haben viel Freude mit Wuppi und wir lernen selbst viel dabei, denn bald sind wir die Großen im Kindergarten und gehen in die Vorschule.



Liebe Leser und Interessierte, dieses Projekt beinhaltet eine umfassende Förderung des phonologischen Bewusstseins. Weiter werden hierbei auch das Textverständnis, Aufmerksamkeit und Konzentration geschult und weitere Sprachbereiche gefördert; der Wortschatz wird erweitert und die Artikulation verbessert. Dies alles braucht ein Kind, um gut lesen lernen zu können und die Schriftsprache sicher zu erwerben.

Die Kohlmeisen und Kerstin



„Unser Hortweg“. Wir gehen auf die Spur und schauen uns den Weg Schule – Hort und Mehrzweckgebäude – Hort genau an. Wo gibt es besondere Merkmale, die beachtet werden müssen, z.B. eine Kreuzung, eine Überquerung Straße oder Haltepunkte.

Danach hat jedes Kind den Weg aus seiner Perspektive gemalt. Gemeinsam malten wir als Gruppenbild ebenso den Weg vom Mehrzweckgebäude zum Hort und spielten den Weg nach.

Wir schauten uns vor allem auch die Verkehrsregeln genau an und erarbeiteten uns gemeinsam Regeln für den Schulweg um als Gruppe immer sicher im Hort anzukommen. Jetzt freuen wir uns sehr darauf, wieder etwas alleine machen zu dürfen!

Eure Sonnenfische und Frances

In der nächsten Ausgabe werden wir euch von unseren Winterferien berichten und euch mitnehmen in die Zeit der Ritter, Burgen und Burgfräulein. Bei den „Schießbergfüchsen“ heißt es nämlich „Ab ins Mittelalter“. Bis dahin grüßt euch recht herzlich,

Aline für die „Bärenkinder“ und „Schießbergfüchse“



Grundschul N E W S



https://de.123rf.com/photo_67678115_lustige-pinguine-vektor-drei-l%C3%A4chelnde-lustige-pinguine-die-h%C3%A4nde-auf-blauem-hintergrund-mit-flachen-ill.html

WINTERFERIEN

Das erste Halbjahr ist geschafft. Am 10.02.2023 erhielten die Kinder unserer Grundschule die Halbjahresinformationen. Besonders aufregend war dieser Tag für die Viertklässler, da Ihnen die Bildungsempfehlung ausgegeben wurde. Sie treffen nun die Entscheidung für die weiterführende Schule.



Einen wundervollen letzten Schultag vor den Ferien erlebten auch die Kinder der Klasse 1a. Ihre Klassenlehrerin Frau Schettler hatte eine geniale Idee: Wir feiern 100 Tage Schulkind! Nicht nur die Kinder waren verkleidet... seht selbst:



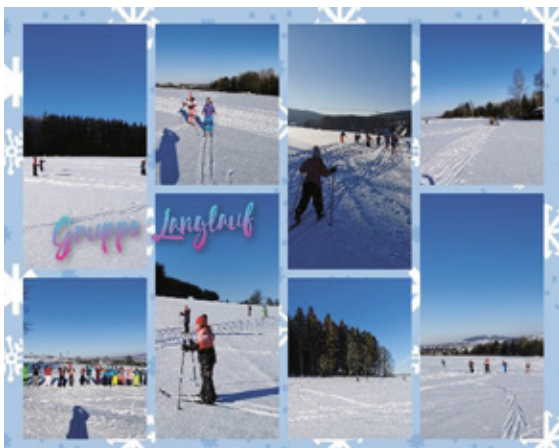
Aber es gibt noch mehr zu berichten:

Jede Klasse führte einen Gewaltpräventionstag durch - eine Maßnahme, die durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächs. Landtag beschlossenen Haushaltsmitteln mitfinanziert wurde. Die Erlebnisse waren sehr einprägsam und haben nachdenklich gemacht.





Außerdem durften wir endlich wieder einen Wintersporttag durchführen. Kalt, sonnig, fabelhaft...



Der Abschluss wird in dieser Ausgabe von den Fotografen unseres Ganztagsangebotes ausgelöst... Kommt alle wieder gut erholt aus den Ferien zurück...

Liebe Grüße aus der Grundschule,
die Redaktion der zukünftigen Schülerzeitung



Neue Oberschule Crottendorf

WIR SUCHEN BETREUER

für unsere Ganztagsangebote

Bei Fragen oder Interesse

☎ 037344/13618

✉ rost.s@gesa-ag.de

OT Walthersdorf

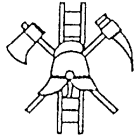


Treffpunkt Junggebliebene

Liebe Junggebliebene! Im Monat März treffen wir uns am **28.03. um 15.00 Uhr**.

„Spiele-Ecke“ für alle Interessierten – ob ganz klassisch „Mensch-ärgere-dich-nicht“, Rommé und Bingo oder neuere Spiele – für jeden ist was dabei. Wir machen es uns bei Kaffee und Kuchen gemütlich.

Das Team des Familienzentrums



Freiwillige Feuerwehr

Dienstplan März

Wir treffen uns an den folgenden Terminen zur Ausbildung im Gerätehaus:

13.03.	19.00 Uhr
27.03.	19.00 Uhr

Wehrleitung

Die Walthersdorfer Feuerwehr im Jahr 2022

Nach der Jahreshauptversammlung der FW Walthersdorf möchte ich wieder die Gelegenheit nutzen, um über die Arbeit der FW in unserem Ortsteil zu berichten.

Das Frühjahr 2022 brachte wieder etwas Entspannung für Übungsdienste und Einsätze. Wir starteten zwar die Ausbildung in Kleingruppen, konnten aber ab Mai im Außenbereich dann zur Normalität übergehen. Im Nachhinein muss man sicherlich erkennen, dass die Kleingruppen eine sehr gute und intensive Möglichkeit waren, um den Ausbildungsstand zu halten. Allerdings ersetzen sie kein normales Ausbildungstraining. So starteten wir mit einer Angriffssübung mit beiden Fahrzeugen. Es galt eine Brandbekämpfung vorzunehmen und die Wasserversorgung sicherzustellen. Gleich an dieser Stelle ein großes Dankeschön an Ronny Walther, dass wir jederzeit im Möbelwerkgelände üben können.

In einem weiteren Dienst wurde ein Verkehrsunfall simuliert, bei dem Gefahrgut auslief. Anhand der GAMS - Regel wurde der Einsatz abgearbeitet. Kurz zur GAMS – sogenannte Akronyme helfen, um in komplizierten Situationen den Überblick zu behalten.

Dabei steht:

- G – Gefahr erkennen!
- A – Absperren!
- M – Menschenleben retten!
- S – Spezialkräfte anfordern!

Mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln konnte so eine Gefahrenerweiterung verhindert werden.

Da die Atemschutzstrecke in Marienberg coronabedingt noch gesperrt war, mussten wir selbst wieder für eine entsprechende Belastungsübung sorgen. Auch hier konnten wir wieder das ehem. Möbelwerk nutzen. Die Benutzung von umluftunabhängigem Atemschutz stellt besonders hohe physische und psychische Anforderungen an die Einsatzkräfte, welche es regelmäßig zu trainieren und zu überprüfen gilt. Da ist zum einen die tödliche Umluft, in der wir uns nur mit Atemschutz bewegen können. Die Schutzkleidung und Ausrüstung ist sehr schwer. Das Umfeld ist heiß. Es gilt Personen zu suchen – mit unklarem Ausgang. Der Luftvorrat ist begrenzt und die Sicht ist meist gleich NULL. Deshalb war es auch sehr gut, dass im April wieder ein Praxistraining in einem gasbefeuchten Brandübungscontainer zusammen mit den Crottendorfer Kameraden erfolgen konnte.

Ende 2022 zählten wir 31 Männer und 2 Frauen als aktive Einsatzkräfte sowie 13 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung. Im vergangenen Jahr wurden wir zu 11 Einsätzen alarmiert. Bei 5 Einsätzen (2 Verkehrsunfälle, 1 Brand, 2 Meldereingänge sowie Öl auf der Zschopau im Ortsgebiet) arbeiteten wir gemeinsam mit der Feuerwehr Crottendorf. 3 kleinere Einsätze in Walthersdorf (Wasser im Keller, eine Ölspur bzw. einmal Öl auf Gewässer) arbeiteten wir selbst ab.

Es konnten auch endlich wieder verschiedene Aus- und Weiterbildungslehrgänge durchgeführt werden: Danny Behr besuchte den

Feuerwehr Grundlehrgang, Steffen Simon und Johann Schnedelbach wurden zum Motorkettensägenführer sowie Erik Richter zum Maschinisten Löschfahrzeuge ausgebildet. Frances Koch und Erik Richter absolvierten den Lehrgang Jugendfeuerwehrwart.

Nun kurz zur Jugendfeuerwehr. Sie ist ein elementarer Bestandteil unserer Feuerwehr und unseres Ortes. Im Laufe des Jahres stieg die Mitgliederzahl von 13 auf 17. Zwei Mädchen sind ebenfalls dabei. Die Verantwortlichen um Frances Koch organisierten sehr kreativ und mit hohem Aufwand 35 Dienste. So veranstalteten sie u.a. einen Spielenachmittag mit Schlauchkegeln und Kistenstapeln, einen Grillabend mit einer kleinen Schauübung, einen Tag der Berufsfeuerwehr und das traditionelle Zeltlager. Beim Tag der Berufsfeuerwehr galt es eine verletzte Person bei der Firma Hugo Stiehl zu suchen und zu versorgen. Bei Einsatzstichwort „VKU Moped gegen Traktor“ schlugen sicherlich alle Herzen etwas schneller. Der kleine Brand als 3. Einsatz war dann schnell gelöscht.

Beim Zeltlager war leider wie so oft kein Sommerwetter, aber das tat der guten Laune und dem Einsatzgeschehen keinen Abbruch. Die jungen Feuerwehrleute musste eine Person aus einem Fahrzeug retten. Außerdem hatte sich eine Person auf einem Fußballtor verhakt und konnte nicht selbstständig herunterklettern. Auch hier war wiederum voller Einsatz gefragt. Im Spätherbst war die komplette Jugendfeuerwehr noch in Annaberg zum Bowling spielen.

Nach zwei Jahren Pause führten auch unsere Nachbarwehren wieder ihre Feste durch. Beim Crottendorfer „Zieh den Leo“ konnte der Titel erfolgreich beim Feuerwehrautoziehen verteidigt werden. In Schlettau reichte es beim Wettziehen aber leider nur für Platz 3. In Scheibenberg zum Badewannenrennen belegten wir Platz 4 und 6 beim Rennen, aber den Sonderpreis für die besten Kostüme.

Der ebenfalls nach 2-jähriger Pause wieder durchgeführte Himmelfahrtstreff war wieder ein sehr schöner Tag mit zahlreichen Gästen.

Am 1. Advent durfte auch wieder die Pyramide in gewohnter Weise mit Live-Musik des Männergesangsvereins Zschopautal und des Posaunenchores der ev.-luth. Kirche Schlettau angeschoben werden. Der dazugehörige kleine Weihnachtsmarkt mit Bratwurst und Glühwein durfte natürlich auch nicht fehlen. So viele Leute waren zuletzt 2017 zur 650-Jahrfeier auf dem Dorfplatz. Das Resümee bei Einbruch der Dunkelheit: Alles ausverkauft und eine dankbare und tolle Dorfgemeinschaft.

Zur Jahreshauptversammlung 2023 wurde im Beisein des Bürgermeisters allen für ihre Arbeit und Einsatzbereitschaft gedankt. Besonders der Wehrleitung, dem Führungsteam der JFW sowie dem Team, welches sich um die Feuerwehrtechnik kümmert.

Die Kameraden(in) Frances Koch, Erik Richter, Danny Behr und Norman Koch wurden zum nächsthöheren Dienstgrad befördert.

Manfred Wustlich wurde für 50 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit geehrt. 25-jähriges Jubiläum hatten Emanuel Schreier, Ralf und Marcel Rennau sowie unser Ehrenmitglied Jürgen Schmiedgen. Eine Ehrung für 10 Jahre bekam Marcel Mäuser.

Vielen Dank möchten wir an dieser Stelle den zahlreichen Unterstützern und Sponsoren sagen. Ohne deren großzügige Hilfe wäre manche kurzfristig nötige Ausgabe nicht möglich gewesen. Auch viele Kinder- und Jugendlichen wurden durch ihre Hilfe zum Leuchten gebracht.

Ebenso möchten wir für die unkomplizierte, verständnisvolle und ehrliche Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, den Gemeinderäten, der Gemeindeverwaltung sowie den Mitarbeitern des Bauhofs danken.

*Im Namen der FW Walthersdorf
Jens Schnedelbach*



Achtung! Achtung!

Liebe Senioren
des ehemaligen Seniorenclubs!

Wir treffen uns am Mittwoch,
dem **01.03.2023 um 14:30 Uhr**
im Landgasthof am Park.

Wir freuen uns schon darauf.
Jeder ist bei uns herzlich
willkommen.

(hei)



Friedenskirche Crottendorf
Kirchennachrichten
auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch: „Wer kann uns scheiden von der Liebe Gottes?“

aus Römer 8, Vers 35

Sonntag, 5. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Liedermacher Christoph Stahl und Kindergottesdienst

Mittwoch, 8. März

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 12. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 15. März

19.30 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 19. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Dienstag, 21. März

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 22. März

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 26. März

10.00 Uhr Gottesdienst, gestaltet von den Einzusegnenden, mit Kindergottesdienst

Offene Arbeit

Kinderbetreuung sonntags ab 9.30 Uhr
bis zum Kindergottesdienst
Büchertisch vor und nach dem Gottesdienst
Schöpferische Handarbeiten: montags 17.00 Uhr
Jugendkreis (nach Absprache) sonntags 19.30 Uhr
KOMMT Suchtkrankenhilfe Montag, 13. + 27. März, 19.30 Uhr
Kirchlicher Unterricht
Gruppe 1: dienstags (ungerade Kalenderwoche), 16.00 Uhr
Gruppe 2: montags (gerade Kalenderwoche), 16.00 Uhr
Gruppe 3: dienstags (gerade Kalenderwoche), 16.00 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-luth. Kirchgemeinde Crottendorf

auch im Internet: www.evkirche-crottendorf.de

Gottesdienste

Freitag, 3. März

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Kirchgemeindeheim

Sonntag, 5. März – Reminiszenz

9.00 Uhr Gottesdienst
parallel treffen sich die Kindergruppen,
anschließend Heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 8. März

14.30 Uhr Feierabendkreis im Kirchgemeindeheim
19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Samstag, 11. März

19.30 Uhr Ehekreis im Gemeinderaum

Sonntag, 12. März – Okuli

9.00 Uhr Gottesdienst
parallel treffen sich die Kindergruppen,
anschließend Heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 15. März

19.30 Uhr Männerwerk im Kirchgemeindeheim

Sonntag, 19. März – Lütare

9.00 Uhr Gottesdienst
parallel treffen sich die Kindergruppen,
anschließend Heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 22. März

19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Samstag, 25. März

18.00 Uhr „MehrWert“ im Pfarrhaus

Sonntag, 26. März – Judika

9.00 Uhr Gottesdienst
parallel treffen sich die Kindergruppen,
anschließend Heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 29. März

19.30 Uhr Frauendienst im Kirchgemeindeheim

Leid in der Gemeinde

Heimgerufen wurden:

Frau Monika Müller, geb. Fritzsch, 81 Jahre
Herr Karl-Heinz Knappe, 84 Jahre
Herr Eberhard Georgi, 69 Jahre
Frau Ilse Kopplin, geb. Altmann, 84 Jahre
Frau Judith Hanika, geb. Lang, 90 Jahre
Frau Renate Schulz, geb. Teichmann, 82 Jahre

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag	05.03.2023	14:30 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	15.03.2023	18:30 Uhr	Bibel-ART-Journaling
Donnerstag	23.03.2023	19:30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	26.03.2023	17:00 Uhr	DAFÜR – familienfreundliche Gemeinschaftsstunde

jeweils	donnerstags	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	freitags	18:00 Uhr	Teeniekreis



Zionskirche Walthersdorf
Kirchennachrichten

auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Sonntag, 5. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Liedermacher Christoph Stahl in Crottendorf

Mittwoch, 9. März

18.15 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 12. März

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19. März

09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. März

18.15 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 26. März

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst, aus gestaltet von den Einzusegnenden, in Crottendorf

Offene Arbeit

Chor nach Absprache
Stunde der Hilfe jeden 2. und 4. Mittwoch 19.30 Uhr (8.+ 22. März) im Pfarrhaus Schlettau
Kirchlicher Unterricht montags (ungerade Kalenderwoche), 16.00 Uhr

Förderverein
KOMMT... Suchtkrankenhilfe
Crottendorf e.V.



Termine März 2023

Crottendorf:

Montag, 13. + 27.03. 19.30 Uhr Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche Crottendorf

Königswalde:

Donnerstag, 16.03. 19.00 Uhr Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Erlöserkirche Königswalde, Lindenstraße 12, 09471 Königswalde

Annaberg-Buchholz:

Mittwoch, 08.03. 18.00 Uhr KOMMT... Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Kirche „Kirche am Emilienberg“, Emilienberg 10, 09456 Annaberg-Buchholz

Geyer:

Dienstag, 21.03. 18.18 Uhr 18:18 Uhr Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Kirche, Wiesenstraße 10, 09468 Geyer

Mildenaue:

Donnerstag, 02.03. 19.00 Uhr KOMMT... Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Kreuzkirche Mildenaue, Königswalder Straße 3, 09456 Mildenaue

Cranzahl:

Mittwoch, 01.03. 19.00 Uhr KOMMT... Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche, Karlsbader Straße/ Ecke Fleischergasse, 09465 Sehmatal-Cranzahl

Danksagung

Ursula Weber
geb. Münch

* 10.11.1940 † 24.12.2022

Wir möchten uns bei allen für ihre aufrichtige Anteilnahme für unsere Mutter und Oma bedanken.

Ihre Kinder Falk und Ina
Enkelin Nadja mit Max

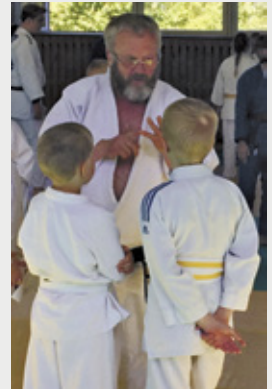
Im Gedenken an Reinhard Zabel – Spendengelder zur Unterstützung benachteiligter Kinder

Heute möchten wir noch einmal an Reinhard Zabel, Lehrer und Judotrainer, erinnern. Er starb am 27.12.2022 plötzlich und unerwartet. Nach der Trauerfeier mit riesiger Anteilnahme möchte die Familie mitteilen, was sie mit den Spendengeldern zur Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher Gutes tun will.

Grundsätzlich möchten wir da weitermachen, wo es bereits konkrete Unterstützungen durch uns als Familie gegeben hat. Damit soll der Samen, der gepflanzt ist, weiter genährt und gepflegt werden.

Jenny Leusch, eine ehemalige Schülerin, die jetzt in Ingolstadt wohnt und ebenfalls Trainerin ist, sammelte für ehemalige Schüler des Landkreisgymnasiums mit der Begründung, dass Herr Zabel stets hilfsbereit, warmherzig und wundervoll gewesen ist. „Lasst uns ein bisschen von diesen Werten zurückgeben!“ 1.850,- € sind zusammengekommen. Das Geld erhält der Förderverein des Landkreisgymnasiums und verwendet es zur finanziellen Unterstützung benachteiligter Schüler an gemeinsamen Veranstaltungen, wie Skilager, Klassenfahrten oder Schüleraustausch.

Auch die Abteilung Judo des TSV-1864 Schlettau möchte sich für die unzähligen Spenden zum Gedenken an ihren verstorbenen Gründer, Herrn Reinhard Zabel, bedanken. Reinhard Zabel gründete den Verein vor 38 Jahren und war im Judo eine feste Größe. Er brachte in unserer Region unzähligen Kindern mit Geduld und Beharrlichkeit das Judo bei. Sein Motto war immer: „Man kann und muss um die Kinder kämpfen – weil sie es wert sind“. Die Spenden, die sich auf 1.560,- € belaufen, werden für die Unterstützung benachteiligter Kinder im Verein verwendet. Genutzt werden die Spenden z.B. zur finanziellen Unterstützung für Trainingslager, für Vereinskleidung oder für Ausbildungslehrgänge. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass alle Mitglieder über die notwendigen Mittel verfügen, um in vollem Umfang am Vereinsleben teilnehmen und sich entfalten zu können.



Die Tochter von Herrn Zabel arbeitet im Kinderheim „St. Martin“ in Eilenburg. Sie möchte einen Teil der Spenden für sogenannte „care leaver“ verwenden. Das sind junge Erwachsene, die mit 18 Jahren die Jugendhilfe verlassen und nun sehr selbstständig ein eigenes Leben meistern müssen. Für die meisten ist dies eine große Herausforderung, da es in ihrem Leben lange Zeit immer Ansprechpartner gab, sie selten allein waren. Sie sollen auf ihrem Bildungsweg und in ihrer sozialen Integration unterstützt werden, indem z.B. der Sportverein weiter bezahlt wird oder ein Trainingslager. Viele können sich eigene Rechner nicht leisten und bekommen gebrauchte. Diese können dann aufgerüstet werden und/oder ein Programmierlehrgang bezahlt werden.

Familie Zabel hatte vor Jahren ein Pflegekind, welches inzwischen erwachsen ist und selbst eine große Familie hat. Ein Teil der Spendengelder soll für die Ausbildung der Töchter verwendet werden.

Und nicht zuletzt gibt es einen ehemaligen Schüler des Landkreisgymnasiums, der Herrn Zabel schon immer besonders am Herzen lag. Er studiert inzwischen und soll so seine Bücher finanziert bekommen.

Unser Dank gilt allen großzügigen Spendern. Reinhard würde sich freuen.



Erzgebirgs-Zweigverein Crottendorf e. V.

Eiszeit im Berg

Winterzeit, schöne Zeit, wenn der Schnee sein weißes Kleid unserer Natur anlegt.

Vor allem bei den Kindern ist die Freude darüber besonders groß und ebenso bei den Erwachsenen. In diesem Jahr konnten wir oft bizarre Gebilde an den Bäumen und Sträuchern beobachten. Im Fernsehen zeigte man uns, wie herrlich die Natur das Fichtelberggebiet verzauberte.

Etwas verborgen und seltener zu sehen sind die märchenhaften Eisgebilde in diesem Jahr wieder im Stollnmundlochbereich



Blick auf die märchenhaften Eisgebilde

Foto: Siegbert Schwind

unseres „Silberbergwerk Rosenbusch“ in Waltherdsdorf. Hier, am Stollnmundlocher stehend, hat man einen Blick in das Innere. Aber an dieser Stelle gibt es eine Neuerung. Oberhalb des Tores befindet sich linksseitig ein Schalter mit Druckknopf. Diesen muss man drücken und eine faszinierende und märchenhafte Eisgebildewelt wird erleuchtet. Eisstalaktiten in prächtigen Ausbildungen auf dem Boden und Eiszapfen von oben lassen den Mundlochbereich des Stollns in einem fantastischen Bild erscheinen.

Aber das ist nicht alles. Das Scheinwerferlicht leuchtet 15 m in den Stolln hinein. Dort beginnt der Einstieg in den 1,40 m tiefen Wasser-Schlamm-Bereich. Aber zurück zum Stollnmundlocher! Was uns hier durch die Scheinwerferbeleuchtung in das Innere des Berges blicken lässt, wird in diesem Jahr auch am Aufschlagwasserstolln und an der Wasserradkammer tief in das Innere blicken lassen.

Für jeden Besucher ein herzliches „Glückauf“ an der Rosenbuschzeche in Waltherdsdorf. Die Arbeitsgruppe „Altbergbauforschung und Altbergbauhaltung“ vom EZV.

Ralf Schwind

Kooperation Naturschutz und Landwirtschaft in Sachsen – Naturschutzberatung im Altlandkreis Annaberg

Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V. ist seit dem Jahr 2007 als Naturschutzqualifizierer für Landnutzer im Altlandkreis Annaberg tätig. Wichtige Zielstellungen unseres Beratungsangebotes sind die Erhaltung und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung der Artenvielfalt sowie die Erhaltung bzw. Entwicklung spezieller Lebensraumtypen einschließlich der Umsetzung von Maßnahmen der Managementpläne in NATURA 2000-Gebieten.



Unser Beratungsangebot umfasst:

- *Information* der Landnutzer über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb bzw. sowie der Fördermöglichkeiten
- *konkrete schlagbezogene* Information und Beratung mit Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- und/oder Pflegemaßnahmen
- *detaillierte fachliche Einschätzung* potentieller Flächen für Naturschutzmaßnahmen (Vor-Ort-Besichtigung mit umfassender Kartierung und Dokumentation) *vor der Beantragung*
- *Einzelflächenbezogene fachliche Begleitung* während des *Verpflanzungszeitraumes* der Richtlinien Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AuK/2023) sowie Insektenschutz und Artenvielfalt (FRL ISA/2021)

Wir informieren die Landwirte gezielt über die Inhalte, Ziele und Änderungen gegenwärtig bekannter Fördermöglichkeiten.

Mit Start der neuen Förderperiode liegt dabei ein besonderes Augenmerk auf den Grünlandflächen, die für die Maßnahmen „Ergebnisorientierte Honorierung“ (ÖR 5 bzw. GL 1a und GL 1b) vorgesehen sind. Wir bieten interessierten Betrieben für die gezielte Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen eine Begehung auf ausgewählten Schlägen vor dem ersten Schnitt im Jahr 2023 an und stellen auf Anfrage das entsprechende Informationsmaterial bereit.

Fragen zur Mahdhäufigkeit oder Düngung, zur Beweidung, zur Neuanlage oder Pflege einer Hecke, aber auch spezielle Biotoppflege- bzw. Artenschutzmaßnahmen werden ebenfalls besprochen. Auf Wunsch des Landnutzers werden die Maßnahmen gerne auch konkret flächenbezogen präzisiert und mit möglichen Fördermaßnahmen unteretzt.

Für Betriebe, die bereits Flächen in Grünland- bzw. Ackermaßnahmen beantragt haben, bieten wir eine Maßnahmenbegleitung an. Diese umfasst eine Flächenbegehung und die Einschätzung, ob die Umsetzung der Maßnahme mit den naturschutzfachlichen Zielstellungen übereinstimmt.

Für die Naturschutzqualifizierung entstehen dem Landbewirtschafter und Eigentümer keine Kosten.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT? Dann kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer 03733/ 59677-0 oder informieren sich auf unserer Homepage: www.lpvme.de über das Beratungsangebot. Zusätzliche Informationen zur Naturschutzberatung finden Sie unter: <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/naturschutzqualifizierung-fuer-landnutzer-c-1-4587.html>

Unsere Kontaktdaten:

Landschaftspflegeverband
„Mittleres Erzgebirge“ e. V.

Am Sportplatz 14
09456 Mildenan

Telefon: 03733/596770

E-Mail: info@lpvme.de

Mehr über unsere Arbeit:

www.lpvme.de oder
facebook.com/LPVME sowie
instagram.com/lpv_me



Die Naturschutzberatung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (NE/ 2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes – ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert.

Im Rahmen des



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

4. Halbmarathon um den Scheibenberg

Was machen eigentlich deine guten Vorsätze 2023? Suchst du noch eine Motivation bzw. eine sportliche Herausforderung? Es gibt eine wunderbare Trainingsstrecke in unserem Umfeld.

Am 03.06.2023 wollen nun schon zum vierten Mal einige Läuferinnen und Läufer eine Halbmarathonrunde um den Scheibenberg drehen. Dabei handelt es sich um keinen Wettkampf mit Wertung oder Zeitmessung. Es zählt das gemeinsame sportliche Erlebnis in unserer wunderschönen Umgebung. Der ausgefallene Berlin-Marathon 2020 und die Einschränkungen in jener schwierigen Zeit veranlassten uns seinerzeit, diesen Lauf zu organisieren.

Die Teilnahme ist kostenfrei, wir freuen uns aber über eine kleine Spende als Kostenbeitrag. Jeder läuft auf eigene Gefahr und ohne organisierte Verpflegung. Die Laufstrecke wird an diesem Tag markiert sein – gerne stellen wir den Streckenverlauf den Interessierten vorab zur Verfügung. Und ganz im Gegensatz zu anderen Veranstaltungen freuen wir uns über Fahrradbegleitungen.

Eine Voranmeldung wäre prima, damit wir gut planen können. Kurzentschlossene sind – sofern es noch freie Startplätze gibt – ebenfalls herzlich willkommen.

Start ist um 09.00 Uhr auf dem Wanderparkplatz am Bahnhof in Waltherdsdorf. Zwischen 9.30 und 10.00 Uhr durchqueren wir Crottendorf auf dem Radweg. Vielleicht gibt es in diesem Jahr noch einige Zuschauer mehr?

Im Ziel – ebenfalls am Bahnhof in Waltherdsdorf – gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie sicherlich viel Gesprächsbedarf unter allen Teilnehmern. Denn: Wir warten gemeinsam auch auf den letzten Läufer bzw. die letzte Läuferin, welche/r das Ziel erreicht.

Was erwartet euch noch im Ziel? Eine „Urkunde“ der besonderen Art – lasst euch überraschen.

Also – lasst euch motivieren und meldet euch gerne bei Fragen oder zur **Anmeldung** bei uns!

Am besten **per Email unter joerg.hohmann@icloud.com**.

Noch ein Hinweis: Aus verschiedenen Gründen müssen wir das Teilnehmerfeld auf 35 Starter begrenzen. Einundzwanzig Anmeldungen liegen bereits vor – wartet also nicht allzu lange mit eurer Anmeldung, wenn Ihr dabei sein möchtet.

Wir freuen uns auf euch und das gemeinsame Lauferlebnis!

*Die Organisatoren aus Waltherdsdorf
Jens Schnedelbach und Jörg Hohmann*

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Waltherdsdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Waltherdsdorf lädt alle Jagdgenossen, die jagdbare Flächen besitzen, zur Jahreshauptversammlung



**am 24.03.2023 um 19.00 Uhr
in das Feuerwehrgerätehaus Waltherdsdorf**

ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers Jagdjahr 2022
3. Bericht des Kassenführers Jagdjahr 2022
4. Bericht der Rechnungsprüfer Jagdjahr 2022
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers Jagdjahr 2022
7. Bericht der Jagdpächter
8. Sonstiges
9. Auszahlung der Jagdpacht 2021/2022

*Udo Süß,
Jagdvorsteher*



MÜNZNER
Anwaltskanzlei

... mit Recht an Ihrer Seite!

Norman Münzner Rechtsanwalt
Adam-Ries-Passage · Adam-Ries-Straße 57 B
09456 Annaberg-Buchholz · Tel. 03733 6797510

www.nm-rechtsanwalt.de · info@nm-rechtsanwalt.de







Vorsorge: Das neue Ehegattenvertretungsrecht in der Gesundheitssorge

Zum 01.01.2023 ist das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts in Kraft getreten. Dieses beinhaltet insbesondere auch ein gesetzliches Vertretungsrecht für Ehegatten und Lebenspartnerschaften jedoch lediglich in Angelegenheiten der Gesundheitssorge und auch nur mit zahlreichen Ausnahmen und Einschränkungen (vgl. § 1358 BGB).

Seit 20 Jahren gibt es Bemühungen, die Vermögenssorge und die Gesundheitssorge von Ehegatten untereinander gesetzlich für den Fall zu verankern, dass ein Ehegatte infolge einer Krankheit oder Behinderung nicht in der Lage ist, seine Rechte selbst wahrzunehmen. In letzter Konsequenz obliegt dies sonst einer gesetzlichen Betreuung. Nach der Gesetzesbegründung soll die Bestellung eines Betreuers in solchen Fällen dann ausscheiden.

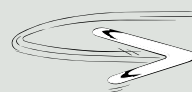
Die nunmehr in Kraft getretene Regelung ist jedoch nicht umsonst seit Jahrzehnten umstritten. Nicht jede Ehe verläuft so harmonisch, wie der Gesetzgeber sich das vorstellt. Folglich bestimmt das Gesetz nun auch zahlreiche Ausnahmen, wann die Vertretung dann doch nicht gilt. Auf der anderen Seite würden gern auch lediglich Lebensgefährten von dieser gesetzlichen Vertretung profitieren, ohne deswegen gleich heiraten zu müssen. Auch erscheint die Beschränkung lediglich auf den Bereich der Gesundheitssorge kaum ausreichend und zielführend.

Ob die neue gesetzliche Bestimmung ein Schritt in die richtige oder falsche Richtung ist, kann nur individuell von Fall zu Fall bewertet werden. Weiterhin gibt es aber die Möglichkeiten, im Rahmen einer Vollmacht und Verfügungen selbst Anordnungen zu treffen und damit individuell für sich und sein Leben vorzusorgen. Allerdings muss man dafür selbst tätig werden. Den vom Gesetzgeber für einen Standardfall bestimmten Regelungen sollten Sie Ihr Leben nicht unterordnen. Von daher geht auch weiterhin kein Weg an einer Vorsorgevollmacht mit Betreuungs-, Patienten- und Bestattungsverfügung vorbei.

Da Ihre Vorsorge letztlich den Rest Ihres Lebens regeln soll, sollten Sie dem Thema auch mit der notwendigen Ernsthaftigkeit begegnen. Vordrucke und Formulare sollten ebenso tabu sein wie reine Generalvollmachten. Je weniger Arbeit Sie in Ihre Vorsorge stecken müssen, desto schlechter wird sie sein. Stattdessen sollten Sie sich die Zeit nehmen, Ihre Vorsorge ausführlich und individuell zu planen.

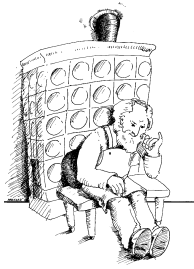
Gern steht unsere Anwaltskanzlei mit langjähriger Erfahrung speziell bei der Regelung Ihrer rechtlichen Vorsorge, wie auch für erbrechtliche Verfügungen, beratend und vertretend mit Recht an Ihrer Seite.

*MÜNZNER Anwaltskanzlei
Rechtsanwalt Norman Münzner
www.muenzner-anwaltskanzlei.de*



Die Redaktion erinnert:

Redaktionsschluss für die Aprilausgabe: 14.03.2023
(Achtung! Beiträge, die nach dem Redaktionsschluss eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.) **Die Aprilausgabe erscheint am 31.03.2023.**



Of dr Ufubanf

Erinnerung an Elfriede Lorenz

In dieser Ausgabe des „Crottendorfer Anzeigers“ möchten wir die „Geschichten von de Kallichufen-Maad“ einmal auslas-

sen. Es gibt einen guten Grund dafür: Elfriede Lorenz hätte nämlich am 3. März 2023 ihren 100. Geburtstag feiern können. Leider durfte sie dieses große Fest nicht mehr erleben. Anfang des Jahres 2022 besuchte ich sie wieder einmal und zu meiner großen Freude hatte sie wieder einige Seiten voller kleiner Begebenheiten aus ihrem langen Leben aufgeschrieben. Sicher hätte sie noch mehr zu erzählen gehabt, aber kurz nach ihrem 99. Geburtstag wurde sie heimgesucht. Also gehen wir noch ein letztes Mal ein Stück in der Zeit zurück und erfreuen uns an Elfriedes kleinen Episoden.

Monika Tietze

„Erinnerungen“

Iech bie 1923 in nor christlichen Familie zur Walt gekumme un nu mittlerweile 99 Gahr alt. Iech ka mich aber noch gut an vieles aus menn vergangene Labn erinnern.

Mei Großvater hatt in öbern Dorf vun Crutendorf e Bauersgut gekaaft un nochert dort e Fabrik gebaut. Dos war nu unner Haamit. Aaner vun die Arbiter hot mich, wu iech su 3 oder 4 Gahr alt war, of enn Stuhl gestellt un sat: „Nu, do sing uns nār mol wos!“ Iech kunnt aber kenn Text un do hob iech halt gesunge, wos mor su in Sinn kam. Do hatten die Arbiter eine Lust un kunnten mol richtig lachen.

Unner Wohnhaus wur nār de „Kasern“ genannt, weil do in 1. Weltkrieg mol Soldaten stationiert warn. Gegenüber stand e klaanes Haisel, do wuhnet de Familie Wetzels. Emol erzählt mir mei Mutter, doss dor Klapperstorch bei dor Frau Wetzels war un e klaanes Maadl gebracht hätt. Do musst iech natürlich gleich mol gucken gieh. De Frau Wetzels maanet, na, du willst wohl unser kleines Püppchen angucken und dann hot se mieh hochgehoben un iech kunnt nei in Stubnwogn gucken. Es war blaß schod, doss iech dan Klapperstorch net gesaah hatt.

In Harbst war in Crutendorf Kirmes un do wollt iech aah singe gieh, wie's zur Kirmes Brauch war. In unnern Haus wuhnet dor Uhlig-Martin, dar war e Gahr älter wie iech. Mit dann bie iech singe gange, dar war fünfe und iech war vier Gahr alt. Is Kirmes-Lied kunnten mir, dos ging esu: „Kirmes-Kung, Kirmes-Kung, gab mir bissl weißen, iech hob e alte Fraa dorham, die kaa kenn schwarzen beißen!“ Zuerscht sei mor zun Hofmann-Kurt, dar hatt enn Lebensmittel-Loden in dor Lessingstroß. Dor Kurt hatt aah Kirmes-Gäst un de Trepp stand vuller Leit. Die habn sich über unnern Gesang racht amüsiert un kunnten sich vor Lachen bal net halten. Dos hot ne Hofmann-Kurt gefallen un er maanet, do singt's nār noch emol un nochert hot'r uns reichlich beschenkt.

Emol hatt mei Vater in Neidorf Hühner gekaaft, aber dann wusst'r net su racht, wie er die nooch Crutendorf bringe sollt. Aber er hatt ja e Motorrod. Dodormiet sei mir nooch Neidorf gefahrn: Vornedrauf dor Vater, iech in dor Mitte und dor Uhlig-Martin mit enn großen Tragkorb hintendrauf. Do kame die Hühner nei. Wu mor wieder dorham warn, war dor Martin nimmer of'n Motorrod. Uglicker, hatt do mei Vater enn Schrack! Er is gleich zerückgefahrn un entdeckt ne Martin of halber Streck in Kappler-Wald bei'n Hühner-Fange. Ansonsten war nischt passiert.

Iech hatt domols e Freindin, die war e halbes Gahr älter wie iech. In de Schul ginge mir noch net. Do sat die emol ze mir: „Dei Mutter hot doch in Küchenschrank e Tippl, wu se immer wing Gald nei tut.“ Nu, mir war dos noch gar net aufgefalln. Mei Mutter wollt do of irgend wos sparn. „Nu, do namme mir uns itze mol wos raus“, sat mei Freindin. Iech hob mir nischt dorbei gedacht un mir habn uns jeder enn Fuffziger rausgenomme – dos war domols viel Gald! Su sei mor zun Hofmann-Kurt un habn uns jede e große Tüt Bornüssle gekaaft. Nochert sei mor zun Fleescher un habn uns zwee Warschtle geholt. In unnern Haus gob's große Abtritter, do habn mir uns nochert versteckt un Bornüssle gassen. Do hot uns dann mei großer Bruder dorwischt. Er hot's dor Mutter dorzählt, die hot mir de Hus roge-

zugn un mit dor Kuhlinschaufel ne Hinnern versuht. E Kuhlinschaufel war bissel schmoler wie de Kehrschaufel, es gob ja noch Kuhl, die ausn Eimer in Ufen neigeschaufelt wardn mussten. Dor Vater sat zur Mutter: „Nu härscht' de aber auf mit Zuschlohn!“ Mei Bruder hatt de gresste Frad dra, mei Freindin hot vun ihrer Mutter net is klennte Tatscherle gekriegt.

Mit vierze Gahr kam mei Bruder aus dor Schul un wur konfirmiert. Er krieget vun unnerer Arbiter un aah vun haufen annere Leit allerhand Geschenke. Mir hatten in dor Wohnstub e Kommod un do hot'r alles neigeta un ogeschlossen. Mei Freindin wusst natürlich sofort, wu die Geschenke warn un se war ewing gelanglich dornooch. Se maanet, wenn de dann Kasten ubndrüber rausziehst, nochert kimmste an die Pralines na. Mir habn's su gemacht un habn paar vun die Praline gegassen. Wu dos mei Bruder gemarkt hot, hot'r sich tüchtig gearchert. Hieb hob iech diemol net gekriegt, aber mei Freindin durft sich nimmer bei uns saah lessen.

Zwee Gahr später, 1929, kam mei annerer Bruder aus dor Schul un iech kam nei. Dos war noch e ruhige Zeit. Dann ging alles durcheinanner, es kam de Inflation. In alle klenn Betriebe in Dorf habn de Agehörigen miet geholfen, üm ne Betrieb über Wasser ze halten. Mein Großvater is vür senn Bruder niedergekniet un hot ne üm Hilf agebattet, aber es gob nischt. Ne Großvater sei Geschäft ging pleite. Mir mussten aus dor Kasern auszieh, dos war, als ginge mir ze Grob. Of'n Schießbarg hatt de Gemeinde e Zwölf-Familien-Haus gebaut, do sei mor miet neigezugn. Aber mit meiner Freiheit war's nu aus.

Mei Vater war Sanitäter. Do wur e Klingel bei dor Haustür egebaut, su doss mei Vater aah in dor Nacht gehult wardn kunnt.

Über uns wuhnet de Weise-Adelma, die war Schneiderin. For die bie iech manchmol eikaafen gange. Meestens musst iech zun „Matzner“ gieh, dos war e Stoff- un Bekleidungsgeschäft. De Adelma hot mir e Flackl vun dan Kleed mietgabn, wos ze nähe war un iech hob nochert passende Nähseid un Knöpple gekaaft. In nor Modezeitung hob iech mir ageguckt, wos modern war un nochert hob iech aah immer is Richtige gebracht. Dodormiet hob iech mir in dor Woch 40 Pfeng verdient!

Wetter hie of dor Schießbargstroß, nämlich in Schießhaus, wuhnet de Schuh-Martha un die war Handarbeitslehrerin im Ruhestand, aber se hot noch Privatstunden gegabn. In dor Schul hatten mir noch kaa Handarbeit. Bei dan Fräulein Schuh war's scheen gemütlich. Dort hob iech allerhand an Handarbeiten gelarnt un hob dodorfür meine 40 Pfeng wieder ausgabn.

Wu iech su in dor 5. Klasse war, brauchet iech mol enn neie Mantel. Do is mei Mutter mit mir aah zun Matzner gange. Vun de vorign Konfirmanden warn noch e paar Mantel do, die mir natürlich viel ze groß warn. Aber mei Mutter kunnt schneidern un hot mir dan Mantel passend gemacht. Dos war ein feiner Mantel! Außen taubenblau un inne weiß.

Weil mei Vater immer gern wos „Eigenes“ hatt, hatt'r vun Grußkar-Max e Stückel Land gepacht. Dor Max hatt e Bauerngut ubn an dor Eck, wu itze dor Sportplatz is. Do gob's die itzige Stroß noch gar net, do war blaß e Faldweg. Dort of dan Land hatten mir enn Garten un ümering ging e Drohtzaun. Un an dan Zaun bie iech mit mein neie Mantel hängegeblieben un hob mir e grunde „Sieme“ neigerissen! In meiner Nut bie iech ze meiner Freindin, dar ihr Mutter kunnt aah bissl nähe. Aber die maanet, dos bringet blaß e richtiger Herrensneider. Ze dan sei mor hie, dar maanet, do musst' de mir e Stückel Stoff vun dan Mantel bringe. Iech hob menn Mantel bei dor Freindin gelesen un bie mit einer großen Angst eham. Aber iech hatt Glück un mei Mutter hot nischt gemarkt. Dann hob iech gesucht un hob die übrign Flackle gefunden, wu mei Mutter menn Mantel klenn gemacht hatt. Nochert hot's dar Schneider su fein genäht, doss mei Mutter nischt gemarkt hot. Waar dan Schneider bezohlt hot, dos wess iech bis heit noch net! Dor Grußkar-Max is später pleite gange, sei Gut wur versteigert. Of senn Fald wur in de dressiger-Gahr de Siedling egebaut.

1937 bie iech dann konfirmiert wurdn. Mir warn in unnerer Methodisten-Kirch 7 Maad aus Crutendorf un e Gung aus Scheibnburg.

1939 ging dar schreckliche Krieg lus. Wu's nochert gegn Russland ging, sat mei Mutter: „Nu is dor Krieg verlorn!“ Mei Bruder Heinz is in dan Krieg gefalln. Mei Ma is nooch langer Kriegsgefangenschaft Weihnachten 1955 aus Russland zerückgekomme.

Su hob iech schlimme, aber aah gute Erinnerungge un guck immer wieder dankbar of mei langes Labn zerück.

Elfriede Lorenz



In unserer kleinen Gruppe ist im Februar noch 1 Platz frei geworden.

Wir würden uns freuen, ein neues Kind bei uns begrüßen zu dürfen. Interessierte Eltern können gern einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Ihre Tagesmutter Nancy Branny

Kontakt: Frau Nancy Branny | Telefon: 0173 6383046,
E-Mail: nancy.branny@web.de

oder Gemeindeverwaltung Crottendorf
Frau Birgit Fiedler | Telefon: 037344 765 20,
E-Mail: b.fiedler@crottendorf.de

Anzeigen

Kleingartenverein „Bergfrieden“ e. V.



Wir vermieten unser Gartenheim im Zeitraum von April bis Oktober für Familien-, Vereins- und sonstige Feiern. Die Räumlichkeiten sind für Veranstaltungen mit ca. 30 Personen bestens geeignet. Es kann eine komplett eingerichtete Küche genutzt werden. Zum Heizen steht bei Bedarf ein Kaminofen zur Verfügung.

Anfragen bitte an Frau Carola Sell, Tel.-Nr. 0171 8620379.

Fragen und Hinweise unserer Mitglieder können per E-Mail an KleingartenvereinBergfrieden@web.de gerichtet werden.

Gartenfreunde, die Interesse an einem Garten haben, sind herzlich willkommen. Wir haben noch freie Parzellen. Wichtige Informationen werden auch in den Schaukästen am Gartenheim veröffentlicht.

Der Vorstand



**Ambulanter Pflegedienst
Diakonie Sozialstation Annaberg**

Tagespflege Annaberg



Kontakt

Diakonie Sozialstation
Alte Poststraße 2
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon
03733/58555

Sie suchen Entlastung bei der Pflege?

Unsere Tagespflege am Schutzteich bietet Ihnen als pflegender Angehöriger die Möglichkeit, einmal im Alltag durchzuatmen. Wir möchten Sie durch unsere liebevolle Betreuung und Pflege Ihrer Angehörigen in unserer Tagespflegereinrichtung entlasten.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr



Rundum versorgt

**Unser Anna-Pflegedienst
überzeugt mit Kompetenz,
Vertrauen und Zuverlässigkeit**

Beratungs- und Pflegestützpunkt
Annaberger Straße 230 A
09474 Crottendorf

 **03733 55 55 55**

Pflege auf
den Punkt.

www.wpa-anna.de

März 2023

im Familienzentrum Crottendorf e.V.



Für alle Angebote ist eine Anmeldung zur besseren Planung erforderlich.
Bitte meldet euch unter den angegebenen Telefonnummern oder unter
familienzentrum@freenet.de! ☺

+++ Die Kleiderkammer kann im oberen Stockwerk des Familienzentrums besucht werden. Sie ist mittwochs von 12.00 – 16.00 Uhr geöffnet, Terminabsprachen für andere Zeiten sind möglich! +++

Angebote für Familien und Kleinkinder//Anmeldung bei Gabi Fritsch 01749768129:

Mo	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Programm
Mo	16.00 Uhr	MMMM - Mamis und Minis machen Musik
Di	10.00 Uhr	Babymassage (Anmeldung dringend erforderlich unter 015784273238)
Mo bis Do	09.30 Uhr	Kleinkind-Betreuung
Do	09.00 Uhr	Treffpunkt Nesthäkchen (ab 3 Jahre)

Elternbegleitung & -beratung

bei Fragen rund um Erziehung und Familie
(in Notlagen oder einfach zum Plaudern) // Gabi Fritsch 01749768129

Integration und offene Angebote//Anmeldung bei Gabi Fritsch 01749768129:

Mo	10.00 - 12.00 Uhr	Begegnungstreff für Ukrainer (Nähere Infos bei Anja unter 0172 8550284)
Di - Do	10.00 – 12.00 Uhr	Deutsch – Kurs (Termine auch nach individueller Vereinbarung)

Musikangebote//Anmeldung bei Gabi Fritsch 01749768129:

Mo bis Do	Zeit nach Absprache	Gitarrenkurs, Keyboard-, Flöten- und Rhythmus-Kurse für Anfänger
Mo	17.00 Uhr	Frauenchorprobe der „Singenden Hutschachteln“
Mo	16.00 Uhr	Kinderchor „Liederlich“ (alle Schulkinder, die Spaß am Singen haben)

Sportangebote//Anmeldung bei Gabi Fritsch: 0174 9768129

Di	17.00 Uhr	Stretching mit Alona
Di	09.00 Uhr	Seniorengruppe 3
Di	18.00 Uhr	Zumba-Fitness
Mi	18.00 Uhr	Zumba-Fitness im Möbelwerk (Anmeldung unter 015207868854)
Mi	09.30 Uhr	Mama-Sport im Familienzentrum + Kinderbetreuung
Mi	17.00 Uhr	Line Dance
Mi	19:30 Uhr	Tanzkurs für Paare
Do	17.00 Uhr	Dance-Aerobic/Problemzonengymnastik - NEU mit Kleinkindbetreuung (Anmeldung bei Gabi)

Sportangebote für Frauen und Senioren im Mehrzweckgebäude in Crottendorf:

Mo	15.30 Uhr	Seniorengruppe 1
Mo	16.45 Uhr	Seniorengruppe 2
Mi	17.30 Uhr	Beckenbodengymnastik

Gesellige Veranstaltungen:

Do	09.03.	15.00 Uhr	Musikalisches Kaffeekränzchen im Mehrzweckgebäude für alle Walthersdorfer und Crottendorfer, die gern musikalischen Klängen lauschen. Diesmal mit: „De Ingrid un der Maarsack“ ein heiteres Programm mit erzgebirgischer Comedy, Witzen, Liedern und Wortspielen“ Fahrdienste können sehr gerne unter 0174 9768129 (Gabi Fritsch) angefragt werden.
----	--------	-----------	--

Di	28.03.	15.00 Uhr	„Spiele-Ecke“ für alle Interessierten – ob ganz klassisch „Mensch-ärgere-dich-nicht“, Rommé und Bingo oder neuere Spiele – für jeden ist was dabei. Wir machen es uns bei Kaffee und Kuchen gemütlich.
----	--------	-----------	--

Kreativangebote:

Do	13.00 Uhr	Bastelnachmittag im Familienzentrum
Mo	17.00 – 19.30 Uhr	Offene Nähstube im Club – Alle Nähinteressierten sind herzlich eingeladen!
Mi	17.00 – 19:30 Uhr	Offener Kreativtreff im Club
Mo	1x monatl. 19.00 Uhr	Kreativabend (genauer Termin und nähere Infos unter 015784273238)

Für Kinder und Jugendliche:

Mo bis Fr	ab 13.00 Uhr	Hausaufgaben- und Lernhilfe (nach individueller Vereinbarung)
-----------	--------------	---

